

Temperaturen. Bei hohen Temperaturen werden sie zu früherem Beginn veranlaßt.

Obgleich bei der Regulation der Aktivität bei diesen Vögeln die zu- oder abnehmende Tageslänge von grundlegender Bedeutung zu sein scheint, hat der prozentuale Anteil des Sonnenscheins während der einzelnen Jahreszeit oder einem Abschnitt einer solchen (wie er von dem United States Weather Bureau in Columbus festgestellt wurde) anscheinend keine Bedeutung.

Heutzutage zeigen einige Untersucher die Neigung, die Wirkungen der Temperatur zu leugnen und über alles Maß die Wirkung der Tageslänge zu betonen. In Wirklichkeit beeinflussen beide Faktoren die Aktivität vieler Vögel.

Die Farbtypen-Zugehörigkeit der auf der Greifswalder Oie durchziehenden Trauerschnäpper-Männchen, *Muscicapa hypoleuca* Pall.¹⁾

Von W. Banzhaf, Naturkundemuseum, Stettin.

Wiederholt ist in den letzten Jahren im ornithologischen Schrifttum die Frage behandelt worden, ob die nordischen und mitteleuropäischen Trauerschnäpper nicht zu trennende Formen seien. Grund dazu war, daß bisher rein schwarz-weiße ♂♂ bei uns immer nur als Durchzügler, nie aber sicher als Brutvögel festgestellt werden konnten. Ich nahm mir daher zu Beginn meiner Frühjahrsbeobachtungen auf der Greifswalder Oie (1936) vor, die Farbtypen der dortigen Durchzügler festzulegen. Inzwischen erschien die richtungweisende Arbeit von DROST (1). Ich schließe mich daher seiner Terminologie an und bemerke, daß die Uebertragung meiner Farbeinteilung auf sein System keine Schwierigkeiten machte. Untersucht wurden 113 beringte ♂♂ und 14 gesammelte Bälge. Herr Prof. DROST hatte die Freundlichkeit, meine Bälge auf die Farbtypen nachzuprüfen und somit jede Fehlerquelle auszuschließen. Dafür danke ich ihm an dieser Stelle herzlichst.

1) Die Greifswalder Oie ist eine Insel zwischen Usedom und Rügen. Sie diente mir als Basis für die Erforschung des Vogelzuges im Bereich der Pommerschen Bucht und trägt seit 1933 eine Beobachtungsstation des Naturkundemuseums der Stadt Stettin. Veröffentlichungen siehe: „Der Vogelzug“ 3, 1932 und „Dohrniana“ 11, 12, 14, 15 und 17, Stettin 1931, 1933, 1935, 1936 und 1938.

Farbtypen der Oie-Durchzügler.

I. Bälge: ¹⁾

| Datum | älter als 1 Jahr | | | | vorjährig | | | |
|-----------------|------------------|-----|----|---|-----------|---|------|----|
| | II | III | IV | V | IV | V | V/VI | VI |
| 18./19. 4. 36 | | 1 | | | | | | |
| 5./6. 5. 32 | | | | | | 1 | | |
| 5./6. 5. 37 | 1 | 1 | | | | | | |
| 7. 5. 36 | | | 1 | | | | | |
| 10. 5. 36 | | | | | | | 1 | |
| 11./12. 5. 36 | 1 | 1 | | 1 | 1 | 1 | 1 | |
| 13./14. 5. 36 | | | | | | | 1 | 1 |
| zusammen: | 2 | 3 | 1 | 1 | 1 | 2 | 3 | 1 |
| Mittelwert: | 3,14 | | | | 5,12 | | | |
| Nordländer: | 2,97 | | | | 4,20 | | | |
| Mitteleuropäer: | 4,56 | | | | 5,17 | | | |

Abweichend zu Helgoland fehlt hier der Typ I bei älteren, II und III bei jüngeren Vögeln völlig. Der Mittelwert liegt bei älteren Vögeln zwischen Mitteleuropäern und Nordländern, aber näher bei letzteren. Dagegen liegt der Mittelwert bei vorjährigen erstaunlicherweise noch etwas höher als bei Mitteleuropäern.

Der weiße Stirnfleck ist stets vorhanden, und zwar:

| | groß und weiß bei: | mittelmäßig bei: | wenig bei: | überdeckt bei: |
|------|---------------------------|------------------|------------|----------------|
| ad. | II, II, III, III, III, IV | | V | |
| juv. | IV, V, V/VI | V | VI | V/VI, V/VI |

II. Beringte Stücke:

| Datum | (vorjährige + ältere) | | | | |
|---------------|-----------------------|-----|----|----|------------------|
| | II | III | IV | V | VI ²⁾ |
| 18./19. 4. 36 | 1 | | | | |
| 7. 5. 36 | | 1 | | | |
| 9. 5. 36 | | | | 1 | 1 |
| 10. 5. 36 | 3 | 3 | 2 | | 1 |
| 11./12. 5. 36 | 7 | 16 | 31 | 28 | 8 |
| 13./14. 5. 36 | | 5 | 1 | 1 | 3 |
| zusammen: | 11 | 25 | 34 | 30 | 13 |
| Mittelwert: | 4,15 | | | | |

1) Nachgeprüft von Prof. DROST.

2) Vier Stücke hatte ich eigentlich dem Typ VII zugerechnet. Da jedoch 2 demselben Typ zugesprochene Bälge nach DROST zu V—VI gehören, stelle ich diese 4 Ringvögel ebenfalls zu VI. Typ VII scheint auf der Oie ebenso wenig durchzuziehen wie auf Helgoland.

Die Gesamtmittelwerte von älteren + vorjährigen Vögeln bei Bälgen (4,18) und Beringten (4,15) stimmen gut überein. Errechnet nach DROST, ist dieser bei Nordländern 3,59, bei Mitteleuropäern 4,87. Oie-Durchzügler stehen also — ebenso wie die Altvögel allein (vergl. Bälge) — den Nordländern näher.

Da nach den exakten Balgunterlagen Typ II und III stets ältere, Typ V/VI und VI stets vorjährige Vögel sind, können diese 4 Gruppen bei Bälgen + Beringten als Unterlage für den Zug der ♂♂ nach dem Alter dienen. Danach zogen:

| Datum | Stückzahl | ältere ♂♂ | vorjährige ♂♂ |
|------------|-----------|-----------|---------------|
| 18./19. 4. | 2 | 100 % | — |
| 5.—9. 5. | 5 | 60 % | 40 % |
| 10. 5. | 8 | 75 % | 25 % |
| 11./12. 5. | 34 | 73,5 % | 26,5 % |
| 13./14. 5. | 10 | 50 % | 50 % |

Unter Berücksichtigung der Tatsache, daß vorjährige Stücke zahlreicher vorhanden sein müssen als ältere und daher stärker dezimierte, ziehen offenbar die jüngeren ♂♂ später und vorwiegend in der zweiten Mai-Hälfte.

Im übrigen zeigt sich auf Grund der festgestellten Farbtypen, daß noch ziemlich stark mitteleuropäische, hier also norddeutsche Vögel am Durchzug beteiligt sind. Diese überwandern die Oie auf ihrem Zug nach Osten, wie es für zahlreiche andere Vogelarten schon festgestellt werden konnte, dringen vielleicht auch z. T. in südlicher Richtung auf dem Weg durch die Flußtäler in das Binnenland ein (vergl. BANZHAF, „Dohrniana“ 17, 1938).

Literatur.

1. DROST, R.: Ueber das Brutkleid männlicher Trauerfliegenschnäpper, *Muscicapa hypoleuca*. („Der Vogelzug“ 7, 1936, S. 179—186.)
2. Beiträge zur Fortpflanzungsbiologie der Vögel, 11, 1935, S. 34, 94, 145, 182, 220 und 12, 1936, S. 74.
3. HALLER, W.: Ausgefärbte Männchen des Trauerfliegenfängers, *Ficedula hypoleuca*, brüten in der Schweiz. („Die Vögel der Heimat“, 6, 1935, S. 8—10.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Vogelzug - Berichte über Vogelzugsforschung und Vogelberingung](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [9_1938](#)

Autor(en)/Author(s): Banzhaf Walter

Artikel/Article: [Die Farbtypen-Zugehörigkeit der auf der Greifswalder Oie durchziehenden Trauerschnäpper-Männchen, *Muscicapa hypoleuca* Pall. 94-96](#)